

Schulbote

Freie Evangelische Schule Weissenfels

dynamisch · kompetent · werteorientiert

Ausgabe Nr. 75
Dezember 2017



Liebe Eltern und Freunde der FESW,

in diesem Jahr war ich zu einer Schulung zum Thema „Deeskalation“. Es wurden dabei unterschiedliche Ansätze dargestellt, wie man mit seinem Gegenüber umgehen kann, damit die Situation nicht „eskaliert“. Dazu möchte ich Ihnen einige Gedanken aufschreiben. Unter Eskalation (französisch escalier, „Treppe“) ist im Konfliktmanagement und in der Politik ein Verhaltensmuster gemeint, welches den Übergang eines Konfliktes in einen höheren Intensitätsgrad beschreibt. Dies wird meist hervorgerufen durch sich wechselseitig verschärfende Aktionen und Reaktionen. Meistens möchte man ja viel lieber das Gegenteil, die Deeskalation, erreichen. Nun, um eine Deeskalation zu erreichen, muss man sich mit seinem Gegenüber beschäftigen und sich vor allen Dingen Luft – einen sicheren Bereich – schaffen, damit das Gehirn, bildlich gesprochen, wieder von der Gefühlsebene in die Verstandesebene schaltet. Ich muss mir also meines eigenen Verhaltensmusters bewusst werden. Wenn ich erkenne, dass auch mein Verhalten zum Verschärfen des Konflikts führt, kann ich auch auf eine Deeskalation Einfluss nehmen. Was kann diese heutige Verhaltensforschung mit Weihnachten oder auch Ostern zu tun haben? Die Menschen haben sich schon früh mit ihrem eigenen Verhalten auseinandergesetzt. Sie merkten, dass sie mit



Tag der offenen Tür

Mit einigen Veränderungen starteten wir in den Tag der offenen Tür. Einmal selbst die Rechenwürfel benutzen, sich die Lernmaterialien für Deutsch und Sachunterricht anschauen ... gute Gespräche mit anderen Eltern und Mitarbeitern führen sowie sich über den selbstgebastelten Herbstschmuck bzw. kreative Bilder der Kinder erfreuen ... dies alles war am 21.10.2017 möglich. Ein herzliches DANKESCHÖN geht an die Eltern der Klassen 2, die ein wunderbares Kuchen- und Obstbuffet ermöglichten. Natürlich beantworteten Lehrer, Erzieher, Mitarbeiter und die Mitglieder des Schulvereins alle Fragen rund um den Schul- und Hortalltag, u.a. mit einer tollen Powerpoint-Präsentation.



ihren eigenen Verhaltensweisen nicht zurechtkamen. Doch der Konflikt steigerte sich eher, als dass sie es schafften, ihr Verhalten zu ändern. Aus eigener Kraft konnten sie sich nicht von ihrer Schuld befreien. Die Kluft zwischen Gott und den Menschen wurde eher größer als kleiner. Gott griff also in diese Situation ein. Er schaffte eine Möglichkeit der „Deeskalation“ – der Schuldvergebung für jeden. Gott sandte seinen Sohn auf die Erde, um uns unsere Schuld abzunehmen. „Er hat den Schuldbrief getilgt, der mit seinen Forderungen gegen uns war, und hat ihn weggetan und an das Kreuz geheftet.“ (Kolosser 2, 14) In Matthäus 11, 28 sagt Jesus: „Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.“ Wir können also fröhlich Weihnachten feiern. Jesus ist für uns, für Sie, für dich, für mich auf die Erde gekommen, um uns von unserer Schuld zu befreien. Ich muss für mich nur erkennen, dass ich Schuld mit mir herumtrage, und diese dann im Gebet bei Jesus abgeben. Deeskalation – auf dieser Ebene erledigt. Die Beziehungsebene zu Gott ist damit frei. Ich wünsche Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit und gesegnete Weihnachtsfeiertage. Lassen Sie uns fröhlich in das Lied einstimmen:

O du fröhliche, O du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Christ ist erschienen, uns zu versöhnen:
Freue, freue dich, O Christenheit!

Ihr Matthias Küster



Zur Feier des Tages schenkte uns Familie Schaumburg einen neuen Akkuschauber für unsere Hortarbeit. Familie Kittler und Dr. Staake spendeten gezielt für die Anschaffung der Akkuschauber und Chorteknik. Wir sagen DANKE. *Tabea Rech*

Weitergehende Informationen aus Schule und Hort finden Sie unter:
www.fesw.de
App runter laden, QR-Code abfotografieren



Ja so warn's, ja so warn's, ja so warn's die alten Rittersleut'..."

... so schallte es an einem trüben Novembertag durch das Schulhaus. Die Kinder der Klassen 3 und 4 entdeckten dabei, wie es denn nun wirklich war, erfuhren vielerlei Dinge über Redensarten, Tischmanieren, Bestandteile einer Burg und bastelten einen Helm oder Armschmuck.



Am nächsten Tag mussten die neuerworbenen Kenntnisse bei einem gemeinsamen Rittermahl dann natürlich ausprobiert werden. So gab es ein fröhliches Essen mit Tanzeinlagen, Rittergedicht, atemberaubender Akrobatik und einigen schauspielerischen Auftritten! So klang es auch am Ende dieses erlebnisreichen Tages durchs ganze Schulhaus: „Ja so warn's, ja so warn's, ja so warn's die alten Rittersleut' ..." *Lydia Gall*



Aktuelle Informationen vom Schulträger

Zum Jahresende 2017 möchten wir uns zuallererst ganz herzlich bei unseren Freunden, Betern und Sponsoren/ Spendern für die vielfältige Unterstützung bedanken! Ohne Ihre Hilfe wären wir nicht da, wo wir jetzt stehen. Schön, dass Sie uns immer wieder helfen, ein offenes Herz und offene Hände für die Anliegen der Schule haben sowie uns finanziell mittragen. Gott segne Sie dafür!

Mittlerweile hat der Schulträger mit Unterstützung unserer engagierten Eltern eine Petition verfasst und diese im Petitionsausschuss des Landtages eingereicht. Beten Sie bitte weiterhin für dieses Anliegen, damit es Gehör findet und die notwendigen Änderungen auf den Weg gebracht werden.

Der Beauftragte der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland, Herr OKR A. Steinhäuser koordiniert die Zusammenarbeit zwischen dem Landtag und der Regierung in Sachsen-Anhalt. Aufgrund der unterschiedlichen Sichtweisen zwischen dem Land und den freien Trägern in Bezug auf die finanzielle Ausstattung, hat er am 5.12.2017 der FESW einen Arbeitsbesuch abgestattet. Erörtert wurden u.a. die Zusammenarbeit sowie die Möglichkeiten der rechtlichen Durchsetzung verfassungsmäßiger Ansprüche der freien Träger im Land.

Nach langem Suchen konnten wir mit Gottes Hilfe Mitte Oktober eine neue Schwimm-/ Sportlehrerin für die FESW

gewinnen. Auf diesem Wege bedanken wir uns für die sehr uneigennützig Hilfe von Frau Schwenker, die wieder einmal als Vertretung bis zu den Weihnachtsferien ausgeholfen hat! Danke!

Wir hatten versprochen, Sie bezüglich des Hauserwerbs auf dem Laufenden zu halten: Nun ist es offiziell bestätigt, dass der Schulträger neuer Eigentümer des Schulhauses 1 (ehemals alte Dorfschule) ist. Ende des letzten Jahres wurde der Kaufvertrag notariell beglaubigt, nun kam im zurückliegenden November Post; der aktuelle Grundbuchauszug bescheinigt den Eigentümerwechsel. Somit ist das Geschäft formal rechtlich abgeschlossen. Wir sind Gott sehr dankbar über seine Führung! Im Besonderen freuen wir uns über die zielorientierte Zusammenarbeit mit der Stadt Weißenfels. Unser Oberbürgermeister Herr R. Risch hatte das Verfahren pragmatisch angestoßen, die Rechtsabteilung der Stadt die Sachlage juristisch geprüft und dem Schulträger letztendlich ein faires Kaufangebot unterbreitet.

Gebet:

Wir danken Gott:

- für die zahlreichen Anmeldungen für die zukünftigen ersten Klassen
- für das Vertrauen der Eltern in eine gute Schul- und Hortarbeit
- für das schöne Weihnachtsmusical, das unsere Lehrerinnen mit den Kindern einstudiert haben.

Wir bitten Gott:

- um Gesundheit und eine unfallfreie Fahrt in den Wintermonaten für alle Mitarbeiter, Eltern und Kinder
- um eine gerechte Schulpolitik und ausreichende finanzielle Mittel
- um eine friedvolle und besinnliche Weihnachtszeit
- um Gottes Segen für 2018

Amen



Elektro-Meißner GmbH
Naumberger Straße 3
06667 Goseck/OT Markröhlitz
Telefon: 0 34 43 - 23 02 30
Fax: 0 34 43 - 33 35 53
elektro-meissner@gmx.de
www.meissner-markröhlitz.de



**Betonbohren und -sägen,
Trockenlegung, Mauerwerk-
sanierung, Sandstrahlen**

Betonbearbeitung Dabbert GmbH
Kirchgasse 2, 06667 Weißenfels/
OT Reichardtswerben – Tel. 0 34 43 - 29 20 - 0
Email: info@dabbert-beton.de

Menü-Service GmbH Weißenfels



**Essen auf Rädern
Senioren-
verpflegung
KiTa- und
Schülerspeisung**

Beuditzstraße 81, 06667 Weißenfels
Tel. 0 34 43/83 07-0, Fax 8307-99
www.menue-service-wsf.de

Wir feiern 10 Jahre „Hort Kindertreff“ – deshalb ein Hortrundgang der anderen Art



Kickerraum: Hier gibt es coole Matches im Tischtennis und am Tischkicker.



Bewegungsraum: Eine Sprossenwand und Bewegungsbausteine geben Mädchen und Jungen nicht nur bei schlechtem Wetter die Möglichkeit sich auszutoben.



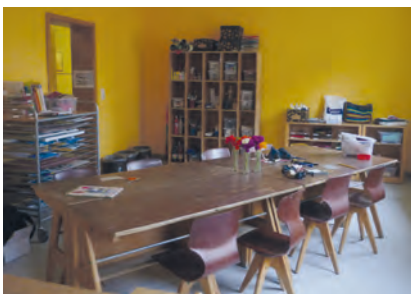
Labor: Hier schlägt jedes Forscherherz höher ... Mit Frau Förster experimentieren, das ist der Hit und verhalf uns zur Auszeichnung „Haus der kleinen Forscher“.



Spieloase: Zeit für Karten- und Gesellschaftsspiele ... Viele coole Spiele fordern die Kinder zu Höchstleistungen heraus.

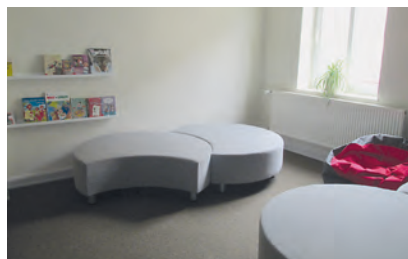


„Haus der kleinen Forscher“: Bereits seit 2012 ist der Hort „Kindertreff“ zertifiziertes „Haus der kleinen Forscher“. Damit ermöglichen wir den Kindern das freie Forschen im Hortalltag. Dabei ist es egal, ob es sich um Insekten und Schnecken im Park handelt oder wie eine Marmorbahn gebaut sein muss, damit die Marmor auch unten ankommt. Hier steht vor allem die Freude am Entdecken und Ausprobieren im Vordergrund.



Farboase: Kreative Mitarbeiter helfen Schülerinnen und Schülern dabei, neue Ideen zu entwickeln und umzusetzen. Es entstehen unvergessliche Erinnerungen und tolle Dekorationen nicht nur für Kinderzimmer.

Bauhaus: Mit tausenden von Legosteinen in allen Formen und Farben entstehen Häuser, Städte, Fahrzeuge ... Ein sehr beliebter Aufenthaltsraum nicht nur für Jungs.



Raum der Stille



Musik- und Theaterraum: Sich ausprobieren, seine schauspielerischen und musikalischen Fähigkeiten testen, dies alles ist im Musik- und Theaterraum möglich.

**STEINMETZBETRIEB
Kloß & Kittler** GbR

- Grabmale
- Fensterbänke
- Natursteinarbeiten
- Ausführung sämtlicher Treppenanlagen
- Restaurierung u.v.m.

**Ihr Handwerksmeisterbetrieb
2 x in Weißenfels:**

Grabmale/Büro
Am Sausenhölzchen 13
(gegenüber Friedhof)
Telefon (0 34 43) 30 52 17

Natursteinbetrieb
Max-Planck-Straße 11
Tel. (0 34 43) 33 45 80
www.klossundkittler.de

BK
Beeck & Koch

**Generalschließanlagen,
Schlüsseldienst, Werkzeuge,
Werkzeugschleiferei, Öfen**

Lindenstraße 6, 06242 Braunsbedra
Brauhausgasse 6, 06667 Weißenfels
Tel. 03 46 33/307-0 und 0 34 43/46 01-0
contact@beeck-koch.de

**JIRSAK &
JIRSAK GbR
DACHDECKEREI**

Steinstraße 9 • 06217 Merseburg
Tel. 03461/377000
Fax 03461/824887
www.jjdach.de

Bewegte Bilder! Wer fängt sie ein?

In den Herbstferien bestand für die Kinder die Möglichkeit, den Hort der Schule zu besuchen. Um 8 Uhr gab es immer Frühstück, was sich die Schüler selbst mitgebracht hatten und nach einer längeren Spielzeit wurde der geistliche Impuls für den Tag gelegt in Form einer Morgenandacht. Danach konnten die Schüler für den Rest des Vormittags frei bestimm-

gefunden und sich mit Hilfe der Erzieher eine Geschichte als Grundlage für den Film ausgedacht. Die nächsten Tage waren sie damit beschäftigt, sich die Rollen auszudenken, deren Besetzung sowie den Dreh der einzelnen Szenen. Diese wurden dann an einem Tag gedreht, was sehr anstrengend für alle Beteiligten war. Anschließend musste der Film nur

selbst mal ran und konnten ihren eigenen Zeichentrickfilm drehen. Das fertige Ergebnis wurde unserer Schule kürzlich zugeschickt, sodass sich alle Kinder an dem Talent ihrer Mitschüler erfreuen können. Der Ausflug nach Erfurt war rundherum gelungen und machte den Schülern sehr viel Spaß. Neben diesen beiden Höhepunkten konnten die Kin-



men, was sie machen wollten. Wenn das Wetter geeignet war, sind die Erzieher mit den Kindern nach draußen gegangen und die Möglichkeiten des Parks konnten genutzt werden, zum Beispiel für Ballspiele oder zum Klettern auf dem Gerüst. Für die Zeit nach dem Mittagessen waren weitere Aktiv- und Kreativangebote vorbereitet, zwischen denen sich die Schüler entscheiden konnten. Eines dieser Angebote in der zweiten Woche bestand darin, einen eigenen Film zu drehen. Dazu haben sich interessierte Kinder am Montag zusammen-

noch geschritten werden, sodass er am Freitag fertig war und mit viel Freude von den Kindern angeschaut wurde. Das zweite Highlight der Ferien war die Reise von ca. 30 Kindern zum KiKa nach Erfurt. Als sie dort ankamen, gab es eine Führung durch das gesamte Studio, wobei den Kindern auch der Raum gezeigt wurde, in dem die beliebte Vorabendserie „Baumhaus“ gedreht wird. Die Schüler bemerkten dabei, dass es gar kein echtes Baumhaus ist, auf dem gedreht wird. Nach dem Mittagessen durften die jungen Schauspieler auch

der noch vieles mehr unternehmen, sodass die Herbstferien sehr schnell vorbei waren und die Schüler nun wieder die Herausforderungen ihres Schulalltags meistern.

Daniel Korell, FSJler der FESW

Herzlich willkommen!

Oscar mit seiner Schwester Lina Staake, welche am 5.11.2017 das Licht der Welt erblickte. Wir wünschen Familie Staake Gottes Segen.

Der Schulverein dankt allen in dieser Zeitung aufgeführten Firmen für die freundliche Unterstützung.



Mitglied im:



Freie Evangelische Schule Weißenfels & Hort „Kindertreff“:
Weinstraße 38, 06667 Weißenfels/OT Burgwerben,
Tel.: 03443-441562, Web: www.fesw.de,
E-Mail: info@fesw.de, Hort-Tel. 03443-337988

Im Schulboten informiert der Evangelische Schulverein Halle e.V. über die Freie Evangelische Schule Weißenfels (FESW) und den Hort „Kindertreff“. Auf Anfrage werden Sie gern in den Verteiler aufgenommen.

Redaktion: Th. Schmidt, T. Rech, M. Küster

Postanschrift: Evangelischer Schulverein Halle e.V., Weinstr. 38, 06667 Weißenfels, OT Burgwerben

Fotos: Schul- und Hortteam, Fam. Staake, fotolia@eyetronic

Satz und Druck: Söhnlein Druck & Grafik

Spenden für die FESW und den Kindertreff:
Sparkasse Burgenlandkreis IBAN: DE08 8005 3000 3000 0288 88, BIC: NOLADE21BLK

Ihre Spenden sind zu 100 % steuerlich abzugsfähig. Bitte geben Sie bei der Überweisung Ihren Namen und die Adresse an. Wir senden Ihnen eine Spendenbescheinigung zu.

Impressum

